



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Sozia-
les, Gesundheit und Wohnen
GZ: 5 51 1

Datum: 4. FEB. 2016

Beschlusskontrolle zu A0115/15 (Sitzungsnummer: JHA/016/2015)
Herstellung der Arbeitsfähigkeit im Jugendamt

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ab sofort wirksame Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, dauerhaft die Arbeits- und Handlungsfähigkeit in der Verwaltung des Jugendamtes herzustellen, um die vollständige Erfüllung gesetzlicher Vorschriften im Aufgabenbereich des Jugendamtes sicherzustellen.

Dies bezieht sich insbesondere auf folgende Bereiche:

- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Hilfen
- Geschäftsstelle für Verhandlungen nach §§ 77, 78a ffSGB VIII
- Pflegekinderdienst
- Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Unterhaltsvorschuss
- Elterngeld, Erziehungsgeld, Betreuungsgeld
- Adoptionsvermittlung
- Qualitätsmanagement und Steuerung der Hilfen zur Erziehung
- Allgemeine Soziale Dienste des Jugendamtes.

Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss ab dem 25.06.2015 in jeder Sitzung Bericht über die Ausgestaltung und Umsetzung o. g. Maßnahmen zu erstatten."

Mit Stand Januar 2016 erhalten Sie die Übersicht zur Personalsituation im Jugendamt.

Jugendhilfeplanung

Alle Stellen sind besetzt.

Auszahlung Wirtschaftliche Hilfen

Alle drei freien Stellen im Bereich der Wirtschaftlichen Hilfen werden im Laufe des Februar 2016 besetzt.

Leistungsvereinbarung für Angebote der Hilfe zur Erziehung

Alle Stellen in der Geschäftsstelle für Verhandlungen nach §§ 77, 78 a ff. SGB VIII sind besetzt.

Pflegekinderdienst

In diesem Bereich sind bis auf eine Stelle, für unbegleitete ausländische Minderjährige, alle Personalstellen besetzt. Derzeit finden Bewerberauswahlgespräche zu der freien Stelle statt. Im Hinblick auf die Fallbelastung fand 2015 eine Organisationsbetrachtung im Sachgebiet statt. Mit dem Ergebnis und der daraus resultierenden Personalbemessung, wird im Laufe des 1. Halbjahres 2016 gerechnet.

Beratungsstellen

In den Beratungsstellen besteht derzeit keine Vakanz in der Stellenbesetzung.

Unterhaltsvorschuss

Bis auf eine Langzeiterkrankung sind alle Stellen besetzt. Eine Sachbearbeiterin befindet sich derzeit im Beschäftigungsverbot. Deren Stelle wird mit einer Elternzeitrückkehrerin im Mai 2016 besetzt.

Qualitätsmanagement Steuerung Hilfen zur Erziehung

Zwei Stellen sind derzeit besetzt. Die dritte Stelle wurde in eine Sachgebietsleiterstelle gewandelt. Das Besetzungsverfahren befindet sich im verwaltungsinternen Geschäftsgang.

Allgemeine Soziale Dienste

Für die Besetzung von freien Stellen in der Abteilung Soziale Dienste, wurde in den letzten Monaten des vorigen Jahres eine Dauerausschreibung geschaltet. Grund hierfür waren immer wiederkehrende Stellenbesetzungsnotwendigkeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen und Elternzeitnachbesetzungen. Die Bewerbungsgespräche dazu fanden in der 2. Kalenderwoche 2016 statt.

Die Teilung des Stadtteil-ASD Cotta in SSD Cotta und SSD Gorbitz wurde organisatorisch beantragt und kann auch am Standort Rathaus Cotta vorerst umgesetzt werden. Eine Entspannung der Raumsituation vor Ort ist immer noch nicht gegeben.

Eine Anmietung von neuen Räumlichkeiten am Standort Gorbitz erfolgte bisher noch nicht. Durch einen Eigentümerwechsel beim geplanten Objekt, verzögern sich die Mietverhandlungen des zuständigen Amtes für Hochbau- und Immobilienverwaltung mit dem neuen Eigentümer.

Erfolgte Stellenaufstockung, die unmittelbar mit unbegleitet ausländischen Minderjährigen arbeiten - siehe Information des JHA vom 8. Januar 2016

KJND II

Es wurden 23 Stellen, gestaffelt im Zeitraum vom 1. September 2015 bis zum 1. Januar 2016, für den KJND II geschaffen. Davon sind derzeit acht Stellen besetzt. Die Stellenbesetzungsverfahren für die anderen Stellen sind noch laufend. Eine Dauerausschreibung für den KJND II ist bereits

seit Oktober 2015 geschalten. Aufgrund des Fachkräftemangels wurde für eine begrenzte Anzahl der noch zu besetzenden Stellen die Zulassung von pädagogischen Fachkräften, wie z. B. Erzieher/-innen, beantragt. Das Besetzungsverfahren befindet sich im verwaltungsinternen Geschäftsgang.

Clearingstelle

Für die Clearingstelle wurden insgesamt 10 Stellen geschaffen. Davon sind neun Stellen besetzt (sieben Stellen davon per Abordnung). Das Besetzungsverfahren befindet sich im verwaltungsinternen Geschäftsgang.

Amtsvormünder

Aufgrund der steigenden Fallzahlenentwicklung hinsichtlich des Zuwachses von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen wurden 4 Stellen zzgl. einer Stelle Verwaltungskraft, welche sofort besetzt wurde, geschaffen.

Weitere Stellen werden entsprechend der Fallzahlenentwicklung eingerichtet, wobei ein Fallzahlschlüssel von 1:40 Mündeln pro Amtsvormund bei der Stellenbemessung zur Grunde gelegt wird.

Eine Stelle Amtsvormundschaften wurde zum 1. Januar 2016 besetzt. Für die verbleibenden drei Stellen wurden Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt, es fand aber noch keine Vertragsunterzeichnung statt.

Seit Dezember 2015 werden auch Verwaltungsabschlüsse für den gehobenen Dienst zur Besetzung dieser Stellen zugelassen.

Raumsituation

Die Raumsituation des Jugendamtes ist auch nach der Bereitstellung von 15 Arbeitsplätzen im Neuen Rathaus weiterhin angespannt. Auf Grund des Stellenzuwachses ist es nicht mehr möglich, ausreichend Arbeitsplätze für die Beschäftigten zur Verfügung zu stellen.

Zurzeit fehlen Räumlichkeiten an allen Standorten des Jugendamts, neben dem weiteren Platzbedarf im Rathaus für das Clearingteam und Amtsvormundschaft sowie auch für Mehrbedarfsstellen im ASD und PKD. Eine weitere Erhöhung des Arbeitsplatzbedarfes, auf Grund des steigenden Bedarfes an Beschäftigten zur Bewältigung des starken Zugangs an unbegleiteten ausländischen Minderjährigen, ist absehbar.

In den Informationen des Jugendhilfeausschuss erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung.

nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2016

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister